

SIERRA METALS MELDET ABSICHTSERKLÄRUNG MIT JINCHUAN GROUP CO., LTD, AUS MEXIKO

Toronto, ON – 28. Sept. 2017 – Sierra Metals Inc. (TSX: SMT) (BVL: SMT) (NYSE AMERIKA: SMTS) („Sierra Metals“ oder „das Unternehmen“ - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297811) freut sich, die Unterzeichnung einer Absichtserklärung mit Jinchuan Group Co. Ltd („Jinchuan“) bekannt zu geben. Mit der am 26. September 2017 ausgefertigten Absichtserklärung wurden die Absichten der Parteien in Bezug auf ihre Kooperation mit Fokus auf der Erschließung des Kupferabbauprojekts Bahuerachi von Jinchuan in Chihuahua, Mexiko, formell festgehalten.

Jinchuan hat die Kupfer-Porphyr-Lagerstätte Bahuerachi im Zusammenhang mit ihrer Übernahme von Tyler Resources Inc. im Jahr 2008 erworben und mehrere geologische und technische Studien mit dem Ziel durchgeführt, eine groß angelegte Kupfermine im Tagebau zu entwickeln. Die Konzessionen des Projekts Bahuerachi grenzen an die Konzessionen der Kupfermine Bolivar von Sierra Metals an. In der Mine Bolivar wurde die kommerzielle Produktion im Jahr 2012 aufgenommen; in den vergangenen fünf Jahren wurden die Kupferproduktionsmengen erfolgreich aufgestockt, und vor Kurzem wurde ein offensiveres Explorationsprogramm mit dem Ziel durchgeführt, die Tonnage der Ressource und den Kupfergehalt hochzustufen.

Mit der Absichtserklärung wird das Ziel verfolgt, die Kooperation zwischen Jinchuan und Sierra Metals im Konzessionsgebiet Bahuerachi in einer Weise zu beschleunigen, die den Wert steigert, für beide Unternehmen gleichermaßen nutzbringend ist und auf dem Erfolg der Geschäftstätigkeit von Sierra Metals in Lateinamerika und insbesondere in der Region Bahuerachi aufbaut. Die Absichtserklärung ist eine unverbindliche Vereinbarung darüber, dass beide Parteien nach Treu und Glauben verhandeln werden, um eine spezifische umfassende Kooperationsvereinbarung für die Regelung ihrer Geschäftsbeziehung auszuarbeiten.

J. Alberto Arias, der Vorsitzende des Board von Sierra Metals, erklärte dazu wie folgt: „Wir sind hochofregut, dass wir die Gespräche mit Jinchuan so weit vorangebracht und eine Absichtserklärung unterzeichnet haben, und wir freuen uns darauf, die Erschließung des Projekts Bahuerachi in Kooperation mit Jinchuan beschleunigt zu betreiben. Wir gehen davon aus, dass wir die Synergien unserer Aktivitäten in Bolivar durch unsere gemeinsame Expertise und unser lokales Know-how zu unserem Vorteil nutzen können. Wir schätzen unsere Beziehung mit Jinchuan und erwarten, dass sich in der Zusammenarbeit in Mexiko und Lateinamerika weitere Wachstumschancen für beide Unternehmen ergeben werden.“

Igor Gonzales, der CEO von Sierra Metals, äußerte sich wie folgt: „Unsere technischen Teams haben bereits mehrere Entwicklungsalternativen besprochen, und wir freuen uns sehr, dass wir uns in einer Weise daran beteiligen können, die dazu führen sollte, dass wir in unserer Produktion in Mexiko bei einem disziplinierten Umgang mit Kapital weiteres Wachstum erzielen.“

Herr Chen Dexin, Director und President der Jinchuan Group, kommentierte: „Jinchuan misst der Kooperation mit Sierra Metals große Bedeutung bei und hofft, dass die beiden Unternehmen das Projekt Bahuerachi dazu nutzen werden, eine umfangreiche Kooperation in weiteren Bereichen auszuloten und die jeweiligen Vorteile für jedes Unternehmen voll zum Tragen kommen zu lassen, damit wir unsere Kräfte bündeln und ein Win-Win-Ergebnis erzielen können.“

Die Jinchuan Group mit Firmenzentrale in China ist ein weltweit führendes Unternehmen, das im großen Maßstab mit dem Abbau, der Aufbereitung und dem Schmelzen von Nichteisenmetallen befasst sowie im Bereich Chemie tätig ist. Sie ist die Produktionsbasis Chinas für Nickel und Kobalt und ein Veredelungszentrum für Edelmetalle, der größte Kupferproduzent im Norden Chinas mit der weltweit drittgrößten Kupfer-Sulfid-Nickel-Lagerstätte, der weltweit drittgrößte Produzent von Nickel und Kobalt, der drittgrößte Kupferproduzent Chinas und der größte Edelmetallproduzent Asiens. Sie unterhält Entwicklungskooperationen für Nichteisenmetallressourcen in mehr als 20 Ländern und Regionen rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.jnmc.com>.

Über Sierra Metals

Sierra Metals Inc. ist ein kanadisches wachstumsorientiertes Polymetall-Bergbauunternehmen mit Produktion aus seiner Mine Yauricocha in Peru und seiner Minen Bolivar und Cusi in Mexiko. Das Unternehmen konzentriert sich auf Steigerung des Produktionsvolumens und Erweiterung der Mineralressourcen. Sierra Metals machte vor Kurzem mehrere wichtige neue Entdeckungen, und besitzt viele weitere aufregende „Brownfield“-Explorationsmöglichkeiten in allen drei Minen in Peru und Mexiko innerhalb kurzer Entfernung zu den bestehenden Minen. Ferner besitzt das Unternehmen auf allen Minen große Landpakete mit mehreren aussichtsreichen regionalen Zielen, die ein längerfristiges Explorationspotenzial und Potenzial für eine Mineralressourcenerweiterung bieten.

Die Stammaktien des Unternehmens werden an der Bolsa de Valores de Lima und der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol „SMT“ und an der NYSE American Exchange unter dem Symbol „SMTS“ gehandelt.

Für weitere Informationen zu Sierra Metals besuchen Sie bitte die Website: www.sierrametals.com oder wenden Sie sich an:

Mike McAllister

V.P., Corporate Development
Sierra Metals Inc.
+1 (416) 366-7777
E-Mail: info@sierrametals.com

Igor Gonzales

President & CEO
Sierra Metals Inc.
+1(416) 366-7777

In Europe:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Bitte verfolgen Sie unsere Fortschritte weiterhin auf:

Web: www.sierrametals.com | **Twitter:** [sierrametals](https://twitter.com/sierrametals) | **Facebook:** [SierraMetalsInc](https://www.facebook.com/SierraMetalsInc) | **LinkedIn:** [Sierra Metals Inc](https://www.linkedin.com/company/sierrametals)

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des kanadischen und US-amerikanischen Wertpapierrechts in Bezug auf das Unternehmen (zusammen „zukunftsgerichtete Informationen“). Die zukunftsgerichteten Informationen umfassen unter anderem Aussagen im Hinblick auf die

Geschäftstätigkeit des Unternehmens einschließlich der erwarteten Entwicklungen in der Geschäftstätigkeit des Unternehmens in zukünftigen Perioden, der geplanten Explorationstätigkeiten des Unternehmens, der Verfügbarkeit angemessener Finanzmittel des Unternehmens und sonstiger Ereignisse oder Bedingungen, die in der Zukunft eintreten können. Auch Aussagen hinsichtlich der Schätzungen von Mineralreserven und -ressourcen können insoweit als zukunftsgerichtete Aussagen betrachtet werden, als sie Schätzungen der Mineralisierungen umfassen, die zu Tage treten werden, falls und wenn die Konzessionsgebiete erschlossen oder weiter erschlossen werden. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen noch nicht bezifferbarer Beträge und Annahmen der Geschäftsleitung basieren. Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Zielsetzungen, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen (oft, aber nicht immer unter Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken wie „erwartet“, „geht davon aus“, „plant“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „nimmt an“, „hat die Absicht“, „Strategie“, „Ziele“, „Potenzial“ oder entsprechender Variationen oder von Aussagen, dass bestimmte Aktionen, Ereignisse oder Ergebnisse ergriffen, eintreten oder erzielt werden „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „werden“ oder deren Verneinung und vergleichbare Ausdrücke) zum Ausdruck bringen oder implizieren, sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Informationen darstellen.

Die zukunftsgerichteten Informationen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse davon abweichen, was in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommt, unter anderem für die Bergbaubranche typische Risiken, unter anderem Umweltgefährdungen, Arbeitsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete geologische Formationen, Überschwemmungen, Arbeitskämpfe, Explosionen, Einstürze, Witterungsbedingungen und kriminelle Aktivitäten; Schwankungen der Rohstoffpreise; höhere operative und/oder Investitionskosten; mangelnde Infrastruktur; die Möglichkeit, dass die zukünftigen Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; Risiken in Verbindung mit der Schätzung von Mineralressourcen und den geologischen Gegebenheiten, dem Erzgehalt und der Kontinuität von Mineralvorkommen und der Unfähigkeit, Reserven zu ersetzen; Preisschwankungen bei den Rohstoffen, die das Unternehmen für seine Geschäftstätigkeit verwendet; Risiken im Zusammenhang mit Aktivitäten im Ausland; Änderungen von Gesetzen oder politischen Vorgaben, der Besteuerung im Ausland, Verzögerungen oder die Unfähigkeit, die erforderlichen staatlichen Genehmigungen einzuholen; Risiken in Bezug auf bestehende Kreditverbindlichkeiten; Probleme in Bezug auf das Eigentumsrecht an den Konzessionsgebieten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit Umweltvorschriften; Prozessrisiken; Risiken im Zusammenhang mit unversicherten Gefahren; die Auswirkungen des Wettbewerbs; die Volatilität des Kurses der Wertpapiere des Unternehmens; globale finanzielle Risiken; die Unfähigkeit, qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen und zu binden; potenzielle Interessenkonflikte; Risiken im Zusammenhang mit einer beherrschenden Gruppe von Aktionären; die Abhängigkeit von Dritten; Unterschiede bei der Berichterstattung zu Mineralreserven und -ressourcen zwischen den USA und Kanada; potenzielle Verwässerungstransaktionen; Fremdwährungsrisiken; Risiken in Verbindung mit Konjunkturzyklen; Liquiditätsrisiken; die Stützung auf interne Kontrollsysteme; Kreditrisiken einschließlich Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Vereinbarungen in Bezug auf das BCP-Werk des Unternehmens; die Unsicherheit von Produktions- und Kostenschätzungen für die Mine Yauricocha, die Mine Bolivar und die Mine Cusi; und sonstige Risiken, die in den Meldungen des Unternehmens bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden und der U.S. Securities and Exchange Commission aufgeführt werden; diese Dokumente sind unter www.sedar.com bzw. www.sec.gov abrufbar.

Diese Auflistung von Faktoren, die zukunftsgerichtete Informationen des Unternehmens beeinflussen können, ist nicht erschöpfend. Zukunftsgerichtete Informationen sind Aussagen über die Zukunft und folglich ungewiss. Die tatsächlichen Ergebnisse des Unternehmens oder andere zukünftige Ereignisse oder Bedingungen können sich aufgrund einer Vielzahl von Risiken, Unwägbarkeiten und anderen Faktoren wesentlich davon unterscheiden, was in den zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck kommt. Die Aussagen des Unternehmens, die zukunftsgerichtete Informationen enthalten, basieren auf Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Geschäftsleitung zum Zeitpunkt der Äußerung dieser Aussagen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen der Geschäftsleitung ändern sollten, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist. Aufgrund der oben genannten Gründe sollten sich die Leser nicht über Gebühr auf die zukunftsgerichteten Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!